**Gesundheits- und Sozialdepartement**

|  |
| --- |
| Kindes- und ErwachsenenschutzbehördeHoferbad 29050 AppenzellTelefon 071 788 92 51kesb@gsd.ai.chwww.ai.ch |

**Meldung zur Prüfung von Kindesschutzmassnahmen**

(durch die Schule)

Angaben zum Kind

Vorname / Name

Geschlecht

Geburtsdatum

Aktuelle Wohnadresse (Strasse, PLZ, Ort)

wohnt bei [ ]  Eltern [ ]  Mutter [ ]  Vater [ ]  Dritten:

Sorgerechtsinhaber [ ]  Eltern [ ]  Mutter [ ]  Vater [ ]  Dritten:

bei Fremdsprachigkeit [ ]  Verständigung in Deutsch möglich
 [ ]  Übersetzung erforderlich / Sprache:

**Angaben zur Mutter**

Vorname / Name

Aktuelle Wohnadresse (Strasse, PLZ, Ort)

Telefon / Handy / E-Mail

bei Fremdsprachigkeit [ ]  Verständigung in Deutsch möglich
 [ ]  Übersetzung erforderlich / Sprache:

**Angaben zum Vater**

Vorname / Name

Aktuelle Wohnadresse (Strasse, PLZ, Ort)

Telefon / Handy / E-Mail

bei Fremdsprachigkeit [ ]  Verständigung in Deutsch möglich
 [ ]  Übersetzung erforderlich / Sprache:

**Angaben zur meldenden Schule**

Schulhaus

Klasse

Schulleitung (Vorname / Name)

zuständige Lehrperson/en (Vorname / Name)

Kontaktangaben (Telefon, E-Mail)

Weitere Kinder der gleichen Familie im Schulhaus

**Weitere involvierte Personen und / oder Fachpersonen**

Sind professionelle Dienste / Fachpersonen bereits involviert (öffentliche oder private Beratungs- oder Fachstellen, Therapeuten, Soziale Dienste, Jugendanwaltschaft etc.)?

🞎 Ja 🞎 Nein

Falls ja, welche (mit Adresse)?

Was ist der Anlass, weshalb Sie diese Meldung bei uns einreichen?

*Möglichst klare und konkrete Beschreibung von Vorfällen, die durch eigene Feststellungen und Beobachtungen und / oder Meldungen Dritter festgestellt wurden. Angabe zum Zeitpunkt und Ort. Angaben, wer die Beobachtungen gemacht hat. Vermutungen und Verdachtsmomente bitte als solche deklarieren.*

a) Auftretende Probleme im Schulalltag (seit wann):

b) In der Schule beobachtete Verhaltensweisen des Kindes / Jugendlichen, die auf soziale / familiäre Probleme hindeuten könnten:

**Bisherige Problemlösungsversuche**

[ ]  Gespräch der Lehrperson mit den Eltern Wann zuletzt?

 Was wurde vereinbart?

[ ]  Rücksprache der Lehrperson mit dem Kind Wann zuletzt?

[ ]  Einbezug Schulsozialarbeit Zuständige/r:

[ ]  Abklärung Schulpsychologischer Dienst Zuständige/r:

[ ]  Abklärung KJPD (Kinder- und
 Jugendpsychiatrischer Dienst) Zuständige/r:

[ ]  Unterstützung schulischer Heilpädagoge Zuständige/r:

[ ]  Gespräch der Schulleitung mit den Eltern Wann zuletzt?

 Was wurde vereinbart?

[ ]  Disziplinarmassnahmen (besprochene oder
 verfügte) Welche?

[ ]  Wegweisung aus einzelnen Fächern Fächer:

[ ]  Verfügung Schulausschluss Wann?

[ ]  Andere Problemlösungsversuche Welche?

*Bitte legen Sie die Ergebnisse, Vereinbarungen, Verfügungen oder Berichte bei!*

**Orientierung der Eltern**

Wurden die Eltern über diese Meldung informiert?

🞎 Ja 🞎 Nein

Falls nein, aus welchem Grund nicht? Bitte beachten Sie, dass den betroffenen Personen ein Akteneinsichtsrecht zusteht.

Falls ja, wann?

Durch wen?

Reaktion der Eltern:

**Erwartungen der meldenden Stelle an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde**

(Zielvorstellung, was sich wie in welcher Frist ändern sollte)

Unterschrift

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift Schulleitung |

Beilagen:

|  |  |
| --- | --- |
| 🞎 Berichte🞎 Protokollauszug Schulbehörde🞎 Vereinbarungen🞎       |  |
| 🞎      🞎       |  |

Die ausgefüllte Meldung kann per E-Mail oder auf dem Postweg an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde gesandt werden.

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Appenzell Innerrhoden

Hoferbad 2

9050 Appenzell

Tel. 071 788 92 51

kesb@gsd.ai.ch